

# Statistische Berichte

\* H 1 1 — m 3/74

---

Ausgegeben am 26. Juni 1974

Die Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen  
März 1974

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Telefon (0211) 6 21 81

Statistische Berichte mit \* vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle  
Statistischen Landesbehörden für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen  
(Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesbehörden).  
Preis dieser Ausgabe 1,00 DM — Jahresbezugspreis 6,00 DM — zuzüglich Versandkosten.  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkung .....	3
Kommentierung der Ergebnisse .....	4
1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften .....	5
2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften .....	5
3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften .....	6
4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle) beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften ..	6
5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen innerhalb und außerhalb von Ortschaften .....	7
6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften .....	7
7. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen .....	8
8. Straßenverkehrsunfälle nach Ortslage und die dabei getöteten und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern .....	10
9. Vorläufig festgestellte Unfallursachen und Umstände .....	12

### **Vorbemerkung**

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei den Unfällen werden unterschieden:

Unfälle mit Getöteten:

Unfälle, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten:

Unfälle, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben in der Zusammenfassung die

Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein.

Neben den Unfällen mit Personenschaden werden registriert:

Unfälle mit nur Sachschaden, hier sind die Bagatellunfälle zu erwähnen; Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten der Sachschaden unter 1 000 DM liegt; die Bagatellunfälle werden nur Zahlenmäßig erfaßt.

Es zählen als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Stunden);

Leichtverletzte:

Personen, die sich trotz Verletzung ohne fremde Hilfe vom Unfallort entfernen konnten.

### Kommentierung der Ergebnisse

Im März 1974 ereigneten sich in Nordrhein-Westfalen 6 649 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 231 Personen getötet und 8 844 verletzt, davon 2 751 so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem wurden von der Polizei 16 347 Unfälle mit nur Sachschaden gemeldet; darunter waren 3 434 Unfälle mit schwerem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Gegenüber dem Vormonat sind die Unfälle mit Personenschaden um 825 oder 14,2 %, die Unfälle mit nur Sachschaden um 2 250 oder 16,0 % gestiegen, wobei die schweren Sachschadensunfälle um 466 oder 15,7 %, die Bagatellunfälle um 1 784 oder 16,0 % zugenommen haben. Die Zahl der Verkehrstoten hat sich um 18 (8,5 %), diejenige der Verletzten um 1 454 (19,7 %) erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr (März 1973) wurden im März 1974 insgesamt 1 880 oder 7,6 % weniger Unfälle registriert. Dabei haben die Unfälle mit Personenschaden um 963 (12,7 %), die reinen Sachschadensunfälle um 917 (5,3 %) abgenommen. Die Zahl der Todesopfer ist um 84 oder 26,7 %, die der Verletzten um 1 068 oder 10,8 % gesunken.

# 1. Straßenverkehrsunfälle innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		

## a) mit Personenschaden

1973 Januar	5 154	1 873	7 027
Februar	5 391	2 053	7 444
März	5 860	1 752	7 612

1974 Januar	4 671	1 448	6 119
Februar	4 593	1 231	5 824
März	5 052	1 597	6 649

## b) mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)<sup>1)</sup>

1973 Januar	2 804	1 031	3 835
Februar	2 920	1 150	4 070
März	2 670	927	3 597

1974 Januar	2 331	727	3 058
Februar	2 318	650	2 968
März	2 483	951	3 434

# 2. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete, schwer- und leichtverletzte Personen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Zeitraum	Getötete Personen			Verletzte Personen		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften			von Ortschaften		
1973 Januar Februar März	184	140	324	6 550	2 902	9 452
	161	152	313	6 790	3 067	9 857
	163	152	315	7 295	2 617	9 912
1974 Januar Februar März	162	91	253	5 715	2 119	7 834
	112	101	213	5 588	1 802	7 390
	134	97	231	6 340	2 504	8 844

Zeitraum	Verletzte Personen					
	davon					
	schwerverletzte			leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
1973 Januar	2 017	1 043	3 060	4 533	1 859	6 392
Februar	1 991	1 065	3 056	4 799	2 002	6 801
März	2 158	926	3 084	5 137	1 691	6 828
1974 Januar	1 755	782	2 537	3 960	1 337	5 297
Februar	1 674	687	2 361	3 914	1 115	5 029
März	1 845	906	2 751	4 495	1 598	6 093

1) Siehe Vorbemerkung.

3. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)\*)  
nach Straßenklassen innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Straßenklasse	Straßenverkehrsunfälle					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Bundesautobahn	.	270	270	.	295	295
Bundesstraße	950	444	1 394	475	214	689
Landstraße	1 004	525	1 529	429	264	693
Kreisstraße	365	148	513	173	58	231
Andere Straße	2 733	210	2 943	1 406	120	1 526
Insgesamt	5 052	1 597	6 649	2 483	951	3 434

4. An Unfällen mit Personenschaden und mit nur Sachschaden (ohne Bagatellunfälle)\*)  
beteiligte Verkehrsteilnehmer nach Art der Verkehrsbeteiligung  
innerhalb und außerhalb von Ortschaften

Art der Verkehrsbeteiligung	Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen					
	mit Personenschaden			mit nur Sachschaden		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften		
Kraftfahrzeuge						
Krafträder	538	129	667	15	1	16
Kraftroller	26	6	32	1	1	2
Personenkraftwagen	5 930	2 049	7 979	4 385	1 441	5 826
Kraftomnibusse	136	34	170	63	18	81
Oberleitungsomnibusse	2	—	2	1	—	1
Lastkraftwagen	470	215	685	396	215	611
davon						
ohne Anhänger	398	155	553	341	135	476
mit Anhänger	72	60	132	55	80	135
Sattelschlepper	23	39	62	33	40	73
Landw. Zugmaschinen	6	14	20	8	7	15
Andere Zugmaschinen	7	9	16	10	11	21
Sonstige Kraftfahrzeuge	15	13	28	11	9	20
Mopeds einschl. Mofas	593	115	708	7	3	10
<b>Kraftfahrzeuge zusammen</b>	<b>7 746</b>	<b>2 623</b>	<b>10 369</b>	<b>4 930</b>	<b>1 746</b>	<b>6 676</b>
Fahrräder	644	95	739	7	1	8
Straßenbahnen	43	2	45	45	—	45
Eisenbahnen	4	3	7	5	1	6
Bespannte Fuhrwerke	1	1	2	—	—	—
Handwagen und Handkarren	1	—	1	—	—	—
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	29	8	37	75	13	88
Fußgänger	1 627	141	1 768	17	2	19
darunter						
bis 15 Jahre	937	58	995	8	2	10
Tierführer, -treiber	—	—	—	—	—	—
Sonstige Verkehrsteilnehmer	4	2	6	1	1	2
<b>Insgesamt</b>	<b>10 099</b>	<b>2 875</b>	<b>12 974</b>	<b>5 080</b>	<b>1 764</b>	<b>6 844</b>

\*) Siehe Vorbemerkung.

**5. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und nur Sachschaden nach Unfallfolgen  
innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Unfallfolge	Straßenverkehrsunfälle		
	innerhalb	außerhalb	insgesamt
	von Ortschaften		
Unfälle mit Personenschaden	5 052	1 597	6 649
davon			
mit Getöteten	132	93	225
" Schwerverletzten	1 659	658	2 317
" Leichtverletzten	3 261	846	4 107
Unfälle mit nur Sachschaden	.	.	16 347
davon			
ab 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	2 483	951	3 434
Bagatellunfälle	.	.	12 913
<b>Straßenverkehrsunfälle insgesamt</b>	.	.	<b>22 996</b>

**6. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach Art  
der Verkehrsbeteiligung innerhalb und außerhalb von Ortschaften**

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen	innerhalb	außerhalb	zusammen
	von Ortschaften			von Ortschaften			von Ortschaften		
Fahrzeugführer und Mitfahrer von									
Kraftträdern und Kraftrollern	11	3	14	213	79	292	390	80	470
Personenkraftwagen <sup>1)</sup>	28	60	88	551	638	1 189	2 328	1 247	3 575
Omnibussen <sup>2)</sup>	—	—	—	8	2	10	65	34	99
Liefer-, Lastkraftwagen	3	3	6	13	28	41	50	58	108
Sattelschleppern, Zugmaschinen	—	—	—	2	3	5	6	15	21
sonstigen Kraftfahrzeugen	—	—	—	—	1	1	3	5	8
Mopeds einschl. Mofas	5	4	9	178	44	222	386	66	452
Fahrrädern	4	3	7	188	39	227	411	45	456
übrigen und unbekannten Fahrzeugen	—	1	1	—	1	1	29	1	30
Fahrzeugführer und Mitfahrer zusammen	51	74	125	1 153	835	1 988	3 668	1 551	5 219
Fußgänger	83	23	106	691	71	762	825	45	870
Sonstige Personen	—	—	—	1	—	1	2	2	4
Insgesamt	134	97	231	1 845	906	2 751	4 495	1 598	6 093

1) Einschl. Kombinationskraftwagen. — 2) Einschl. Obusse.

7. Straßenverkehrsunfälle<sup>1)</sup> nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	376	405	241	226	164	4	68	225	293
Duisburg	205	224	162	155	62	7	47	146	193
Essen	376	384	246	241	138	7	85	248	333
Krefeld	141	153	113	105	40	2	31	105	136
Leverkusen	58	70	45	42	25	1	12	47	59
Mönchengladbach	109	112	75	74	37	—	20	78	98
Mülheim a. d. Ruhr	101	102	73	73	29	3	23	66	89
Neuss	61	86	53	41	33	1	17	52	69
Oberhausen	133	140	80	79	60	—	35	75	110
Remscheid	60	81	40	30	41	—	13	39	52
Rheydt	49	52	44	41	8	—	22	35	57
Solingen	81	88	72	67	16	7	18	65	83
Wuppertal	194	241	134	115	107	4	38	138	176
zusammen	1 944	2 138	1 378	1 289	760	36	429	1 319	1 748
Kreise									
Dinslaken	74	100	69	51	31	2	32	67	99
Düsseldorf-Mettmann	191	271	165	116	106	5	62	151	213
Geldern	15	41	34	12	7	3	22	29	51
Grevenbroich	99	160	114	73	46	3	56	107	163
Kempen-Krefeld	111	158	117	81	41	5	65	94	159
Kleve	27	49	32	17	17	—	14	24	38
Moers	152	223	171	122	52	5	74	143	217
Rees	40	86	61	28	25	6	23	54	77
Rhein-Wupper-Kreis	109	179	112	67	67	6	51	84	135
zusammen	818	1 267	875	567	392	35	399	753	1 152
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 762	3 405	2 253	1 856	1 152	71	828	2 072	2 900
Kreisfreie Städte									
Aachen	130	153	100	87	53	2	28	97	125
Bonn	168	191	115	104	76	2	43	99	142
Köln	542	604	348	318	256	12	111	344	455
zusammen	840	948	563	509	385	16	182	540	722
Kreise									
Aachen	126	152	105	89	47	3	42	99	141
Bergheim	41	78	51	30	27	—	15	42	57
Düren	83	127	85	54	42	4	44	74	118
Euskirchen	62	123	82	41	41	1	55	76	131
Heinsberg	58	101	77	49	24	6	35	71	106
Köln	114	156	106	82	50	2	32	110	142
Oberberg. Kreis	32	65	49	22	16	2	22	38	60
Rhein.-Berg. Kreis	100	174	114	72	60	3	59	106	165
Rhein-Sieg-Kreis	184	291	170	117	121	7	83	175	258
zusammen	800	1 267	839	556	428	28	387	791	1 178
Reg.-Bez. Köln	1 640	2 215	1 402	1 065	813	44	569	1 331	1 900
Kreisfreie Städte									
Bocholt	29	30	26	25	4	1	10	25	35
Bottrop	52	56	45	44	11	1	15	52	67
Gelsenkirchen	150	180	113	96	67	2	16	129	145
Gladbeck	41	48	34	29	14	2	18	23	41
Münster (Westf.)	105	106	79	79	27	2	29	63	92
Recklinghausen	62	86	55	43	31	—	19	54	73
zusammen	439	506	352	316	154	8	107	346	453

1) Ohne Bagatelunfälle.

## und verletzten Personen nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Kreise									
Ahaus	29	57	41	23	16	1	27	35	62
Beckum	74	111	77	53	34	1	35	66	101
Borken	23	52	43	18	9	4	25	44	69
Coesfeld	30	61	48	23	13	1	21	48	69
Lüdinghausen	50	80	61	38	19	5	26	50	76
Münster	38	106	66	28	40	4	32	61	93
Recklinghausen	163	243	175	123	68	7	85	167	252
Steinfurt	65	95	67	49	28	1	43	54	97
Tecklenburg	24	64	52	21	12	5	31	41	72
Warendorf	18	32	22	11	10	3	7	22	29
zusammen	514	901	652	387	249	32	332	588	920
Reg.-Bez. Münster	953	1 407	1 004	703	403	40	439	934	1 373
Kreisfreie Stadt Bielefeld	126	173	124	97	49	2	48	107	155
Kreise									
Büren	10	26	19	7	7	2	14	12	26
Gütersloh	112	179	124	80	55	4	56	113	169
Herford	100	150	102	65	48	3	54	90	144
Höxter	19	29	18	12	11	1	12	11	23
Lippe	82	134	90	53	44	3	57	77	134
Minden-Lübbecke	66	121	88	47	33	8	55	62	117
Paderborn	74	105	69	47	36	1	29	55	84
Warburg	10	24	17	5	7	1	10	14	24
zusammen	473	768	527	316	241	23	287	434	721
Reg.-Bez. Detmold	599	941	651	413	290	25	335	541	876
Kreisfreie Städte									
Bochum	225	248	142	130	106	4	39	152	191
Castrop-Rauxel	25	28	18	17	10	—	5	17	22
Dortmund	388	437	279	249	158	7	93	272	365
Hagen	85	102	57	44	45	2	32	43	75
Hamm	40	41	25	24	16	—	9	31	40
Herne	47	48	37	37	11	2	12	30	42
Iserlohn	34	35	22	22	13	—	10	14	24
Lünen	33	43	35	27	8	3	13	24	37
Wanne-Eickel	49	50	38	37	12	1	15	31	46
Wattenscheid	41	45	25	22	20	1	8	24	32
Witten	49	56	43	37	13	—	22	35	57
zusammen	1 016	1 133	721	646	412	20	258	673	931
Kreise									
Arnsberg	49	74	51	34	23	4	26	41	67
Brilon	17	38	16	9	22	2	16	14	30
Ennepe-Ruhr-Kreis	82	142	85	50	57	4	45	66	111
Iserlohn	78	126	81	47	45	3	43	68	111
Lippstadt	35	60	41	27	19	3	24	22	46
Lüdenscheid	61	111	64	39	47	1	31	69	100
Meschede	9	22	15	5	7	3	9	8	17
Olpe	25	47	35	19	12	3	17	30	47
Siegen	77	113	71	46	42	3	30	70	100
Soest	41	71	48	30	23	3	37	39	76
Unna	80	159	100	58	59	2	39	98	137
Wittgenstein	11	19	11	5	8	—	5	17	22
zusammen	565	982	618	369	364	31	322	542	864
Reg.-Bez. Arnsberg	1 581	2 115	1 339	1 015	776	51	580	1 215	1 795
Kreisfreie Städte zusammen	4 365	4 898	3 138	2 857	1 760	82	1 024	2 985	4 009
Kreise zusammen	3 170	5 185	3 511	2 195	1 674	149	1 727	3 108	4 835
Nordrhein-Westfalen insgesamt	7 535	10 083	6 649	5 052	3 434	231	2 751	6 093	8 844

8. Straßenverkehrsunfälle<sup>1)</sup> nach Ortslage und die dabei getöteten

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
Reg.-Bez. Düsseldorf									
Walsum	20	21	15	14	6	—	9	14	23
Dinslaken	41	48	31	28	17	2	10	31	41
Voerde	10	19	15	7	4	—	9	12	21
Velbert	28	30	20	18	10	—	5	17	22
Hilden	32	49	33	23	16	—	10	33	43
Ratingen	25	27	16	14	11	2	9	10	19
Mettmann	18	20	13	13	7	—	6	8	14
Heiligenhaus	8	10	7	5	3	—	2	6	8
Wülfrath	7	14	8	4	6	—	5	4	9
Neviges	11	16	7	3	9	—	1	10	11
Geldern	3	4	1	1	3	—	—	2	2
Kevelaer	4	8	8	4	—	—	5	3	8
Grevenbroich	11	17	10	8	7	—	3	19	22
Dormagen	18	23	17	14	6	—	6	13	19
Meerbusch	17	22	18	15	4	—	5	18	23
Kaarst	4	15	10	3	5	—	7	9	16
Viersen	43	49	36	31	13	—	22	30	52
Kempen	17	25	16	12	9	—	10	11	21
Nettetal	16	26	19	11	7	2	11	12	23
Willich	12	19	15	10	4	2	10	8	18
Tönisvorst	11	17	12	7	5	—	6	13	19
Kleve	11	15	9	6	6	—	5	5	10
Goch	9	12	10	8	2	—	4	6	10
Rheinhausen	36	38	29	29	9	1	9	22	31
Moers	26	37	25	21	12	2	12	27	39
Rheinkamp	23	40	27	15	13	—	9	25	34
Homburg	17	22	20	15	2	—	6	21	27
Kamp-Lintfort	19	22	20	17	2	—	8	16	24
Neukirchen-Vluyn	3	9	6	2	3	—	—	6	6
Wesel	15	25	17	10	8	2	2	20	22
Emmerich	16	25	18	10	7	1	9	11	20
Opladen	28	33	19	17	14	1	4	17	21
Langenfeld	28	40	22	16	18	2	11	19	30
Wermelskirchen	6	14	10	4	4	—	7	6	13
Radevormwald	7	12	8	5	4	—	4	5	9
Monheim	17	18	13	12	5	1	7	6	13
Leichlingen	10	15	11	7	4	—	6	11	17
Reg.-Bez. Köln									
Euskirchen	27	32	23	19	9	—	9	21	30
Erftstadt	8	20	13	4	7	—	11	12	23
Mechernich	6	11	7	4	4	—	2	10	12
Hürth	22	28	15	11	13	—	4	15	19
Brühl	20	22	17	16	5	—	4	19	23
Rodenkirchen	20	35	20	13	15	—	10	21	31
Frechen	13	20	16	12	4	1	6	15	21
Wesseling	11	14	11	8	3	—	2	12	14
Lövenich	14	17	11	10	6	—	—	11	11
Gummersbach	16	21	17	13	4	1	13	10	23
Porz	27	52	32	18	20	—	9	39	48
Bergisch-Gladbach	23	29	17	15	12	—	6	17	23
Bensberg	27	36	27	22	9	1	15	23	38
Siegburg	23	28	15	14	13	—	11	12	23
Hennef	8	12	7	5	5	—	3	10	13
Königswinter	9	20	11	5	9	—	3	13	16
St. Augustin	27	38	25	20	13	—	8	23	31
Troisdorf	39	43	20	20	23	1	7	24	31
Bad Honnef	19	38	22	12	16	2	10	21	31
Niederkassel	8	9	6	5	3	—	4	2	6
Lohmar	5	16	8	4	8	—	3	7	10
Eschweiler	28	33	19	17	14	—	9	21	30
Stolberg	20	25	18	15	7	—	12	11	23
Alsdorf	28	30	22	20	8	1	5	21	26
Würselen	14	17	10	10	7	—	4	8	12
Düren	40	44	32	29	12	2	12	26	38
Jülich	11	15	7	5	8	1	4	4	8
Übach-Palenberg	5	6	4	4	2	—	—	4	4
Heinsberg	19	27	19	14	8	—	8	14	22
Hückelhoven-Ratheim	7	14	12	7	2	2	4	11	15
Erkelenz	11	20	18	11	2	1	13	11	24
Wegberg	2	9	5	1	4	2	3	6	9
Geilenkirchen	8	12	11	8	1	1	2	15	17
Reg.-Bez. Münster									
Gronau (Westf.)	14	18	16	13	2	1	14	14	28
Ahlen	37	45	30	25	15	—	9	29	38
Beckum	11	17	12	8	5	1	8	5	13
Oelde	11	12	11	10	1	—	3	12	15
Borken	7	15	13	6	2	1	7	17	24
Coesfeld	10	12	11	9	1	—	4	8	12

1) Ohne Bagatellunfälle. — 2) Gemeinden, die im Laufe des Jahres 20 000 und mehr Einwohner erreicht haben, werden ab Januar

und verletzten Personen nach kreisangehörigen Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern<sup>2)</sup>

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Getötete Personen	Verletzte Personen		
	innerhalb von Ort- schaften	insgesamt	davon				schwer- verletzt	leicht- verletzt	insgesamt
			mit Personenschaden		mit nur Sach- schaden				
			zusammen	darunter innerhalb von Ort- schaften					
noch: Reg.-Bez. Münster									
Dülmen	11	22	17	8	5	—	8	17	25
Bockum-Hövel	7	8	7	6	1	—	4	4	8
Werne a. d. Lippe	9	10	6	5	4	1	2	4	6
Greven	9	17	13	7	4	1	7	11	18
Marl	54	69	60	47	9	1	24	53	77
Herten	24	33	23	18	10	1	12	22	34
Dorsten	11	18	13	8	5	3	5	22	27
Datteln	25	31	21	17	10	1	8	25	33
Oer-Erkenschwick	10	12	9	8	3	—	3	7	10
Waltrop	13	21	13	8	8	—	3	11	14
Rheine	28	28	20	20	8	—	9	17	26
Emsdetten	12	16	14	11	2	—	11	8	19
Lengerich	5	9	8	5	1	—	4	5	9
Ibbenbüren-Land	9	17	14	8	3	1	7	11	18
Reg.-Bez. Detmold									
Gütersloh	39	46	37	31	9	1	8	45	53
Herford	34	52	39	25	13	1	16	36	52
Bünde	29	35	23	19	12	—	10	23	33
Löhne	10	20	10	5	10	—	6	6	12
Höxter	7	11	6	3	5	1	6	2	8
Lemgo	26	31	14	10	17	—	10	10	20
Bad Salzufflen	14	19	15	13	4	—	9	13	22
Detmold	18	24	16	11	8	—	8	15	23
Lage	5	10	7	3	3	1	6	6	12
Minden	28	35	23	19	12	1	12	16	28
Paderborn	45	54	33	26	21	—	16	25	41
Reg.-Bez. Arnsberg									
Plettenberg	12	17	11	9	6	—	5	7	12
Altena	8	9	6	5	3	—	2	4	6
Werdohl	4	13	7	2	6	—	4	11	15
Lüdenscheid	24	38	17	12	21	—	7	21	28
Neheim-Hüsten	17	18	14	13	4	—	2	16	18
Arnsberg	9	10	7	7	3	—	2	5	7
Schwelm	14	15	9	9	6	—	3	11	14
Gevelsberg	13	16	10	8	6	2	7	6	13
Ennepetal	16	19	9	6	10	—	4	9	13
Hattingen	15	25	19	11	6	—	9	14	23
Herdecke	9	12	8	5	4	—	2	7	9
Sprockhövel	3	12	7	2	5	—	4	7	11
Wetter	7	13	9	6	4	1	4	4	8
Menden	19	21	12	10	9	—	5	12	17
Hohenlimburg	10	10	7	7	3	—	2	6	8
Letmathe	9	13	5	3	8	—	3	3	6
Schwerte	9	9	6	6	3	—	2	6	8
Hemer	9	11	7	6	4	—	3	6	9
Lippstadt	17	18	13	13	5	1	11	4	15
Lennestadt	6	8	5	3	3	—	2	6	8
Olpe	5	8	6	3	2	1	3	8	11
Attendorn	7	9	8	6	1	—	5	6	11
Siegen	28	29	18	17	11	—	7	14	21
Hüttental	14	15	10	9	5	1	4	9	13
Eiserfeld	5	13	7	1	6	1	2	8	10
Kreuztal	11	18	12	8	6	—	7	9	16
Netphen	3	4	2	1	2	—	—	3	3
Soest	16	22	16	11	6	1	21	6	27
Werl	9	12	9	8	3	1	2	8	10
Unna	26	58	33	16	25	1	10	30	40
Kamen	15	34	22	12	12	1	9	28	37
Bergkamen	15	21	17	14	4	—	5	17	22
Peikum	9	17	7	5	10	—	2	9	11
Polizeikreise									
KPB Aachen	256	305	205	176	100	5	70	196	266
" Bocholt	52	82	69	43	13	5	35	69	104
" Bochum	411	447	285	263	162	8	96	272	368
" Bonn	188	231	139	117	92	4	53	122	175
" Dortmund	446	508	332	293	176	10	111	313	424
" Monchengladbach	201	213	155	146	58	—	64	143	207
" Recklinghausen	318	433	309	239	124	10	137	296	433
" Siegburg	203	329	192	129	137	9	93	196	289
" Wuppertal	335	410	246	212	164	11	69	242	311

des folgenden Jahres nachgewiesen.

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon innerorts	außerorts
<b>Verkehrstüchtigkeit</b>						
01 Alkoholeinfluß	1 343	1 016	327	801	576	225
02 Ermüdung (auch Einschlafen)	81	26	55	49	14	35
03 Körperliche und gesundheitliche Behinderung	47	30	17	35	22	13
<b>Vorfahrt/Verkehrsregelung</b>						
10 Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	296	277	19	185	174	11
11 Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	1 484	1 197	287	991	798	193
12 Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken/Blinklichter)	13	8	5	7	3	4
13 Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen	276	249	27	180	163	17
<b>Einordnen</b>						
14 Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	128	113	15	62	56	6
15 Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	57	44	13	24	17	7
16 Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahrstreifens im fließenden Verkehr	156	104	52	78	56	22
<b>Einbiegen/Ein- oder Ausfahren/Wenden</b>						
17 Falsches Einbiegen nach links in eine andere Straße	763	639	124	517	440	77
18 Falsches Einbiegen nach rechts in eine andere Straße	170	146	24	97	85	12
19 Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	263	224	39	167	144	23
20 Unachtsames Einfahren in Grundstücke	208	175	33	125	104	21
21 Falsches Wenden	131	113	18	74	64	10
<b>Überholen/Vorbeifahren/Begegnen</b>						
22 Unzulässiges Rechtsüberholen	40	34	6	21	19	2
23 Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs	58	18	40	34	10	24
24 Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht	60	34	26	27	17	10
25 Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefährdung des zu überholenden Fahrzeuges	96	59	37	71	50	21
26 Sonstige Fehler beim Überholen	180	117	63	85	52	33
27 Fehler beim Überholtwerden	77	34	43	37	24	13
28 Fehler beim Vorbeifahren	449	416	33	174	159	15
29 Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	340	217	123	171	110	61
<b>Zu schnelles Fahren</b>						
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen						
30 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	178	122	56	110	71	39
31 in sonstigen Fällen	1 117	598	519	698	355	343
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände						
32 mit gleichzeitigem wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit	55	35	20	33	23	10
33 in sonstigen Fällen	582	275	307	327	155	172
<b>Verhalten gegenüber Fußgängern</b>						
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
34 an Fußgängerüberwegen	114	108	6	114	108	6
35 an anderen Stellen	275	259	16	274	258	16
<b>Zu dichtes Auffahren</b>						
36 Zu geringer Sicherheitsabstand	679	459	220	355	238	117
37 Sonstige Ursachen beim Auffahren	282	182	100	140	96	44
38 Falsches Verhalten des Voranfahrenden	40	25	15	19	14	5
<b>Zeichengebung/Beleuchtungsvorschriften</b>						
39 Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	111	78	33	77	53	24
40 Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	34	25	9	21	14	7
41 Nichtbeachten der Abblendvorschriften	8	5	3	6	3	3
<b>Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften</b>						
42 im fließenden Verkehr	14	11	3	13	10	3
43 im ruhenden Verkehr	4	4	—	4	4	—

## ursachen und Umstände

Nr./Ursachenbezeichnung	Unfallursachen bei Straßenverkehrsunfällen					
	insgesamt	davon		mit Personenschaden		
		innerorts	außerorts	zusammen	davon	
					innerorts	außerorts
<b>Halten/Parken</b>						
44 Verkehrswidriges Halten oder Parken	17	10	7	5	3	2
45 Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	16	14	2	2	2	—
46 Mangelnde Sicherung liegen- gebliebener Fahrzeuge	2	—	2	1	—	1
47 Unachtsames Öffnen der Wagentür	39	38	1	36	35	1
48 Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	123	116	7	42	40	2
49 Nichtbenutzung des Radweges	6	6	—	6	6	—
50 Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	32	25	7	17	15	2
51 Sonstige Ursachen beim Führer	1 107	747	360	699	456	243
<b>Technische Mängel/Wartungsmängel</b>						
55 Mängel an den Bremsen	63	47	16	29	21	8
56 Mängel an der Bereifung	69	31	38	43	20	23
57 Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	6	6	—	3	3	—
58 Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	37	13	24	16	4	12
<b>Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn</b>						
60 auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	71	68	3	68	66	2
61 auf Fußgängerüberwegen mit polizeilicher Verkehrsregelung auf anderen Fußgängerüberwegen	—	—	—	—	—	—
62 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	12	12	—	12	12	—
63 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	64	55	9	63	54	9
64 sonstiges falsches Verhalten an anderen Stellen	8	7	1	8	7	1
65 plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	313	300	13	313	300	13
66 Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	713	663	50	704	655	49
67 sonstiges falsches Verhalten	69	64	5	68	63	5
68 Nichtbenutzen des Gehweges	6	4	2	6	4	2
69 Nichtbenutzung der vorgeschriebenen Straßenseite	7	—	7	7	—	7
70 Spielen auf oder neben der Fahrbahn	34	30	4	33	29	4
71 Sonstige Ursachen	32	25	7	28	21	7
<b>Straßenverhältnisse</b>						
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
74 ausgeflossenes Öl, Dung u. a. Verunreinigung d. Straßenbenutzer	20	15	5	16	12	4
75 Schnee oder Eis	234	92	142	149	57	92
76 Regen	80	37	43	49	25	24
77 Laub, angeschwemmten Lehm u. ä.	9	5	4	4	2	2
78 Schlechter Zustand der Straßenoberfläche Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen, Einmündungen und Bahnübergängen)	12	7	5	7	6	1
79 ständiger Zustand	9	3	6	5	1	4
80 durch Bauarbeit bedingt	10	4	6	4	3	1
81 aus anderen straßenbedingten Gründen (z. B. Erdbeben)	—	—	—	—	—	—
82 Nicht ordnungsmäßiger Zustand d. Verkehrs- zeichen oder technischer Sicherungs- einrichtungen (Schraken/Blinklichter)	3	3	—	2	2	—
83 Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrszeichen oder der technischen Sicherungseinrichtungen (Schraken)	3	2	1	1	1	—
84 Sonstige Ursachen	2	1	1	2	1	1
<b>Witterungseinflüsse</b>						
Sichtbehinderung durch						
85 Nebel	37	7	30	22	5	17
86 starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	31	13	18	20	8	12
87 blendende Sonne	3	1	2	3	1	2
88 Seitenwind	12	2	10	9	2	7
89 Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	12	5	7	7	3	4
<b>Hindernisse</b>						
90 Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	1	1	—	1	1	—
91 Tier auf der Fahrbahn	31	13	18	18	11	7
92 Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	19	9	10	12	5	7
93 Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschraken	—	—	—	—	—	—
95 Sonstige Ursachen	—	—	—	—	—	—
<b>Vorläufig festgestellte Unfallursachen insgesamt</b>	<b>13 583</b>	<b>9 977</b>	<b>3 606</b>	<b>8 743</b>	<b>6 521</b>	<b>2 222</b>

